

Rescue - Rache an Ash (verharmloste Version)

Vorgeschichte zu "Abschied von Misty"

Von MiyaToriaka

Kapitel 9: Ash gegen Misty - Misty gegen Fälschung

Ja, was soll ich dazu sagen? Kapitel 9 eben ^ ^

Ash gegen Misty - Misty gegen Fälschung

"Jetzt kannst du dich auf was gefasst machen, Ash!" Misty hat erneut einen Pokéball in der Hand, nachdem Ashs Schiggy geschlagen ist.

"Ich habe hier eine besondere Überraschung für dich! Diese Pokémon sind etwas ganz besonderes, denn sie wurden von einem der besten Trainer trainiert, doch durch seine Ungeschicklichkeit hat er sie bei einem Kampf verloren!" Misty sieht Ash mit einem bösen Grinsen entgegen.

"Tja, wie heißt doch gleich das Sprichwort? Wer es findet, darf es behalten. Ist es nicht so, Ash?" Misty lacht schamlos drauf los, so wie das sonst nur Giovanni tut, und hält sich den Handrücken an ihr Kinn. Danach sieht sie Ash wieder misstrauisch an und grinst dabei immer noch. Sie wirft den Pokéball.

"Los, du bist dran, Bisasam!"

"Was? Bisasam?!" Ash glaubt seinen Augen nicht zu trauen. Misty hat tatsächlich ,sein' Bisasam!

"Aber wie.. wie kann das...?"

"Hör endlich auf zu quatschen und wähle dein Pokémon!", brüllt Misty wütend. Ihre Augen funkeln und werden wieder rot.

"Was soll ich denn jetzt...? - Tauros, los!" Aus Ashs Pokéball erscheint ein Stier, der wutschnaubend auf Bisasam losgeht. Doch auch Bisasams Augen fangen an zu leuchten und versetzten Tauros in Trance.

"Das ist keine gewöhnliche Attacke, Tauros! Du darfst einfach nicht hinsehen!", schreit Ash ihm entgegen.

Auch nachdem Ash Tauros viele Tips gegeben hat, ist er nach wenigen Minuten nicht mehr im Stande, gegen Bisasam weiter zu kämpfen. Auch in den nachfolgenden Kämpfen sieht es nicht anders aus. Ash muss jedes Mal gegen seine eigenen Freunde antreten. Nicht nur Misty wurde ihm genommen, sondern auch Bisasam, Karnimani, Feurigel und Endivie. Nach dem Kampf Karnimani gegen Kingler, der Unentschieden ausgegangen ist, und Feurigel gegen Glurak, den Ash dank der Level seines Pokémons gewonnen hat, kommt ein Kampf, an den Ash sich noch lange erinnern wird. Er schickt Pikachu in den Kampf, denn es ist nicht schwer zu erraten, welches Pokémon Misty als

letztes einsetzten wird.

"Endivie, los!"

"Pikachu, Donnerschock!"

"Endivie, Rankenhiebattacke!"

Ash glaubt nicht, was er sieht: Mitten im Befehl dreht sich Endivie um und verpasst Misty eine Ohrfeige.

"Endivie!", schreit Endivie und geht auf Traumato los. Pikachu geht ihr nach, wie als wäre das von Anfang an von den Beiden geplant gewesen.

"Misty!" Ash rennt auf die andere Seite der Arena, an der gerade noch Misty gestanden hat. Er greift nach ihrem Körper und fängt an, an ihr zu rütteln.

"Du musst aufwachen, hörst du? Bitte, wird doch wieder normal! Du musst mir zuhören! Wach auf! Du musst aufstehen!" Ash wird ruhig. Er sieht Misty in seinen Armen, so wie sie wirklich ist: Ihre blaugrünen Augen und ihre zarte Haut. Er sieht in ihr das Gute, nicht das Böse, das von ihrem Körper Besitz ergriffen hat. Ash hofft auf ein Wunder.

"Diiii!"

"Endivie! Nicht! Du darfst jetzt nicht aufgeben!" Ash nimmt Misty den Pokéball aus der Hand und holt damit Endivie zurück.

"Du hast alles gegeben! - Danke, Endivie!" Ash sieht zu Pikachu auf, der auf ihn zu rennt.

"Pikachu, pass auf!"

"Pika!" Pikachu kann der Attacke von Traumato gerade noch entkommen. Zur gleichen Zeit wacht Misty auf und schubst Ash zur Seite.

"Enton, Konfusion, jetzt!"

"Enton!" Enton, ein Entenpokémon, das wie Traumato Psychoattacken beherrscht, zielt auf Pikachu mit aller Kraft. Auch Enton ist in Giovanni's Gewalt. Schwer verletzt stürzt Pikachu.

"NEIN! Pikachu!" Ash rennt in die Mitte der Arena und hilft seinem Freund auf die Beine. Aber Pikachu ist zu schwach, um aufzustehen, deshalb nimmt Ash ihn vorsichtig auf den Arm.

"Pikachu!" Ash lässt eine Träne fließen und streichelt Pikachu zärtlich. Plötzlich schreit Pikachu auf.

"Pika!!"

"Pikachu, was hast du?" Pikachu hat eine Wunde am Bein, die anfängt heftig zu bluten.

"Oh, nein!" Ash reißt sich einen Fetzen von seinem T-Shirt ab und verbindet die Wunde, um die Blutung zu stoppen. Dann wendet er sich an Misty. Mit einem wütenden Blick legt er Pikachu behutsam auf die Seite und geht mit ausgestrecktem Zeigefinger auf sie zu.

"Hast du den Verstand verloren, Misty? Weißt du überhaupt, was du da tust?"

Misty hat plötzlich einen ganz anderen Gesichtsausdruck. Erschrocken sieht sie Ash entgegen. Dann aber setzt sie wieder ihr mieses Grinsen auf.

"Sicher weiß ich, was ich tue, Ash. Und ich weiß auch, wer dein schwacher kleiner Freund ist. Genauso schwach, wie jedes deiner Pokémon. Ohne mich wären sie nie so stark geworden, wie du sie eben gesehen hast. Seit ich mich verändert habe, sind alle meine Pokémon stark, sogar Enton!"

Ash geht wütend auf Misty los und streckt den Zeigefinger aus:

"Du hast überhaupt keine Ahnung, von dem, was du da von dir gibst!"

Oben auf der Tribüne reibt sich Giovanni die Hände. Jetzt hat er Ash da, wo er ihn haben wollte:

"So ist es gut!", redet er vor sich hin. "Hasse sie und du wirst sie nie wieder sehen. Dafür wirst du dich dann dein Leben lang hassen und viele werden dich dafür hassen!"

"Was ist nur aus dir geworden, Misty? Wohin hat Giovanni das Mädchen gebracht, das ich liebe? Du bist es nicht. Meine Misty weiß, was Gefühle sind. Das ist etwas, das sie mir beigebracht hat und dafür bin ich ihr sehr dankbar. Aber du verstehst das nicht. Dir hat man alles genommen, dein Leben, dein Herz und deine Seele."

"Gefühle?", fragt Misty leise, wie als hätte sie dieses Wort noch nie gehört.

"Früher, als du noch unsere Misty warst, hattest du ein großes Herz für Pokémon. Schon gleich bei unserem ersten Treffen hast du dich sofort um Pikachu gekümmert. Dafür war ich dir sehr dankbar."

Wieder sieht Misty Ash fragend an.

"Herz - gekümmert - dankbar?" Misty geht ein paar Schritte zurück. Ihr Gesicht drückt ein wenig Angst aus. Man könnte glauben, sie wolle sich jetzt am liebsten irgendwohin verkriechen.

"Hast du das alles vergessen?", beendet Ash seine Rede und ist Misty so nah, dass er nach ihrer Hand greift.

"Nein! Geh weg!" Misty weist Ashs Hand mit einer ruckartigen Bewegung zur Seite.

"Wer bist du eigentlich, dass du mir solche Dinge an den Kopf wirfst?!" Zornig gibt Misty Ash eine Ohrfeige, noch heftiger als die, die Ash bei seiner ersten Begegnung mit Misty erfahren hat. Gleich darauf schlägt sie noch einmal zu, diesmal in Richtung Bauch, doch Ash kann ihr ausweichen. Dabei sieht er, dass Misty weint.

"Du willst mich doch nur fertig machen! Was ist das Gefühle, Herz, Seele? Mir wurde so etwas nie gegeben und wenn ich mir deine armselige Gestalt ansehe, bin ich auch verdammt froh, dass ich es nicht habe!"

Giovanni betrachtet das Schauspiel mit schäbigem Grinsen. Er wendet sich an Traumato:

"Jetzt ist es Zeit für dein Zeichen!"

Traumato aktiviert in Mistys Körper Wut und Hass. Sie bekommt wieder dunkelrote Augen und Schatten übers ganze Gesicht. Giovanni grinst von Neuem:

"Und jetzt - mach ihn fertig!"

"Ich hasse dich, Ash!!!" Misty holt mit der Hand weit aus, so dass sie Ash dieses Mal genau in den Bauch trifft. Ash fällt zu Boden. Zuerst bewegt er sich nicht, doch dann steht er langsam auf, genau in dem Moment in dem Giovanni schon sein Siegeslachen ausstrahlen möchte. Immer noch sitzt Ash auf den Knien und schaut auf den Boden.

"Misty", sagt er keuchend. "Weißt du, was Liebe ist?", fragt er ruhig.

Misty sieht Ash erschrocken an. Sie kann es nicht fassen, dass Ash sie schon wieder mit solchen Ausdrücken überfällt, noch dazu in seinem Zustand.

Ash wiederholt seine Frage ganz langsam, diesmal mit direktem Blick zu Misty.

"Liebe - weißt du eigentlich, was sie bedeutet? Sie bedeutet, dass du dein Glück und einen besonderen Menschen in deinem Leben gefunden hast. Ich liebe Misty, weil ich weiß, dass sie beides für mich ist - und ich weiß, dass etwas von ihr in deinem Herzen weiterexistiert hat."

Ashs ganzer Körper ist mit Schrammen übersät und seine Augen leuchten, wie sie es noch nie getan haben. Misty wird von seinem Anblick alles andere als gerührt. Im Gegenteil, sie beginnt von Neuem, Ash anzugreifen.

"Du dreckiger, kleiner...!"

"Lass ihn in Ruhe!" Aus der Arena ertönt eine Stimme. Ash steht auf. Er erkennt sofort, welche und von wem sie ist. Pikachu springt auf Ashs Arm. Ash lächelt, aber nur kurz. Es ist ein Lächeln der Erleichterung. Für Ash ist diese Stimme ein Zeichen, dass er sich

in seinen Freunden nie getäuscht hat.

"Wenn du Ash auch nur ein Haar weiter krümmst, wirst du das bitter bereuen, Schwester!"

"Misty." Ash sieht nach oben, dann blickt er sich in der gesamten Arena um.

"Wo bist du?", flüstert Ash der Stimme zu.

Misty wirbelt herum. Ihr Blick ist wütend und verärgert.

"Schwester? Du wagst es mich so zu nennen? Wer bist du? Zeig dich!"

Vor Misty erscheint eine Gestalt.

"Ich bin deine Seele, Misty!", sagt die Gestalt. "Ich bin die wirkliche Misty, die, die du gewesen bist, bevor Giovanni dich gefangen und entführt hat. Erinnerst du dich?"

"Ich - em.... also..." Ash packt Misty an den Schultern von hinten.

"Misty, sieh sie dir genau an. Das ist ein Teil von dir, der Teil, der deine Freiheit bedeutet, die man dir genommen hat. Mit diesem Teil kannst du dir all deine Träume und Wünsche erfüllen, ohne ihn wirst du unglücklich und versklavt. Willst du für immer der Sklave von Giovanni sein und dich immer auf Traumato einstellen wollen? Das ist doch kein Leben Misty, oder möchtest du so leben?"

Das Mädchen in violetter Kleidung sieht Misty tief in die Augen und fährt mit Ashs Rede fort:

"Nicht jeder von uns Menschen hat die Chance, geliebt zu werden. Giovanni wurde nie geliebt, weil er ein kaltes Herz hat, deshalb wollte er dir deine Zukunft nehmen und dich und Ash auseinander bringen, weil ihr euch liebt."

"Aber, was ist das ,Liebe'? Ich hab es nie gelernt."

"Doch, das hast du!", unterbricht Ash Misty.

"Wir lieben uns, das hast du nicht vergessen, du kannst es nur im Moment nicht wissen, weil Giovanni dir dieses Gefühl genommen hat, aber wenn du mir vertraust und du an dich selbst glaubst, könne wir es uns gemeinsam zurückholen!" Misty ist verwirrt. Sie weiß nicht, wem sie glauben soll. Sie hat noch nie eine Seele gesehen, ja genau, wenn dieses Mädchen da ihre Seele ist, wo ist dann Ashs Seele?

"Ich glaube kein Wort, von dem was du sagst! Du bist ein Lügner und du betrügst mich!"

"Sag mir, warum ich das tun sollte."

"Wenn du beweisen kannst, dass jeder eine Seele hat, so es wie dieses Mädchen ist, dann..."

"Was ist dann?"

Misty nimmt Ashs Hände.

"Dann verspreche ich, alles zurückzunehmen und mit dir zu gehen, denn dann weiß ich, dass ich dich wirkliche liebe und dass du mich liebst."

"Du bist die, von der Ash die ganze Zeit gesprochen hat", meint Misty zögernd. "Sag mir, wieso du hier bist."

"Ich bin hier, um Ash zu helfen, genauso wie sie." Das Mädchen zeigt auf einen älteren Jungen, der Ash verdammt ähnlich sieht. Ash erschrickt.

"Wer ist das?", fragt Misty erschrocken. "Der sieht ja aus wie du, Ash."

"Das ist es, mit dem Ash beweisen kann, dass jeder Mensch eine Seele hat, sogar die, die behaupten, böse zu sein, so haben sie doch einen guten Kern und haben nur irgendwelche Neider, die sie dazu veranlassen, so zu sein. - Der Junge ist Ashs Seele."

"Aber", wendet Ash ein, "wenn meine Seele hier ist, wieso bin ich dann nicht so wie Misty?"

"Deine Seele ist noch rein und dir nicht gewalztätig entrissen worden wie bei Misty. Das macht ihren Geist wütend und sie werden böse. Du aber weißt, was mit dir

passiert. Misty weiß im Moment nicht, ob sie träumt oder wach ist", erklärt Ashs Seele. Ash ist so erschöpft, dass er sich nicht länger auf den Beinen halten kann. Misty rennt auf ihn zu und kniet sich zu ihm nieder.

"Ash! Bist du verletzt?"

"Misty! Nein, bin ich nicht, aber..."

"Ash, es tut mir leid, dass ich dir nicht geglaubt habe. Ich kann mich plötzlich an alles wieder erinnern, aber mir ist nicht klar, warum."

Plötzlich stellt sich Ashs Seele schützend vor Misty und Ash und brüllt Giovanni an.

"Giovanni, wie weit können sie noch sinken? Sie lassen Unschuldige für sich kämpfen, nur damit sie selbst bei ihren Racheplänen verschont bleiben! Sie sollten sich wirklich schämen, aber natürlich wissen sie nicht, was Gefühle sind. Sie sind so gefühlsarm, dass sie Misty ihre Seele nehmen wollten! Das ist schon eine komische Art, sich für etwas zu rächen, das nicht einmal mit Absicht passiert ist. Dass Mewtwo aus ihrer Festung ausgebrochen ist, war sein eigener Wille und dass Team Rocket zu dumm ist, etwas auf die Beine zu stellen, kommt auch nicht von ihm. Er ist nur zufällig immer an den Orten gewesen, an denen es passierte, aber Schuld hatte er nicht. Das wissen sie auch."

Er wendet sich an Misty und Ash.

"Lasst eure Pokémon frei."

"Aber...", will Ash einwenden.

"Jetzt macht schon!"

"Gut!" Ash schnappt sich die Pokébälle und lässt die Pokémon frei. Sofort stellen sich alle neben Snobilikat, direkt vor Giovanni, der zusammen mit Team Rocket die Tribüne verlassen hat und jetzt ebenfalls in der Arena steht. An seiner Seite: Traumato!

"Wo kommt das Snobilikat denn auf einmal her?", will Ash wissen.

"Das Snobilikat ist unser Freund. Vertraut uns."

"Hier, Ash." Misty gibt ihm seine Pokébälle zurück. Ash sieht sie fragend an.

"Es - tut mir leid." Ash lächelt und nickt Misty zu, was so viel heißt, wie das ist nicht wichtig.

"Ich zähl auf dich, Misty."

"Und ich wünsch dir viel Glück!"

Inzwischen hat Ash seine Kräfte wieder gesammelt und steht ebenfalls auf. Misty lässt ihn nicht los. Sie hat Angst, ihn wieder zu verlieren. Ash geht es genauso. Er drückt Mistys Hand ganz fest.

"Du willst mich wirklich herausfordern, Junge! Lass das lieber sein!", warnt Giovanni Ashs Seele, die inzwischen die Hand von Mistys geschnappt hat. Irgendwie kann diese spüren, dass Ash ihr helfen will und lässt ihn nicht los.

"Giovanni, lassen sie Misty gehen! Sie braucht ihre Seele! Man kann einen Menschen nicht zwingen, etwas zu sein, was man nicht kann und will. Ihnen wird es später noch leid tun, all das ihnen angetan zu haben, ebenso dem kleinen Pikachu. Irgendwann schlägt die Wahrheit zu!"

"Sei still!! Ich lasse mir das nicht länger von euch Knirpsen bieten! Traumato, los!"

Traumato startet einen Angriff, den Hyperstrahl. Als er ihn abfeuert, stellt sich Snobilikat dazwischen und gibt die Attacke an den Gegner zurück. Eine dicke Rauchwolke erscheint und Schreie ertönen. Dann ist plötzlich alles ganz still. Die Rauchwolke legt sich. Das erste was alle sehen ist, dass Giovanni, Traumato und Team Rocket verschwunden sind. Das einzige, was von ihnen übrig geblieben ist, ist ein riesiges Loch in der Mitte der Arena.

Misty erschrickt.

"Snobilikat! Snobilikat, wo bist du? - Snobilikat?" Eine Stimme ertönt aus der Luft.

"Keine Angst, Misty, mir geht es gut. Jetzt, wo Giovanni besiegt ist, muss ich wieder zurück. Ich habe keinen Grund mehr hier zu bleiben."

"Snobilikat - danke für alles!"

"Pass gut auf dich auf, wir müssen jetzt gehen."

Nach diesem Satz lösen sich plötzlich alle Kopien in Luft auf: Ash, Pikachu, Misty und Togepi verschwinden langsam in den Sternen und lassen noch ein paar regenbogenschillernde Konfettistückchen wie einen Regen über die Arena fallen.

Ash geht langsam auf Misty zu. Misty dreht den Kopf ein Stück zu Ash, so dass sie ihn in einem scharfen Augenwinkel gerade noch sehen kann.

"Verzeihst du mir, Ash? Ich hab dir viel Kummer gemacht, das tut mir leid - und das Pikachu verletzt ist, werde ich mir auch nie verzeihen."

"Misty, ich weiß doch jetzt, dass du es nicht warst, sondern Giovanni. Ich weiß zwar nicht, wo er jetzt ist, aber ich weiß, dass es ihm leid tut, und dass er von jetzt an ein besserer Mensch ist, dank unseren Freunden."

Ash geht langsam auf Misty zu und streichelt sie an den Armen.

"Ich werde immer bei dir sein und alle, die mich kennen und dich werden das Gleiche sagen." Misty dreht sich zu Ash um und umarmt ihn. Sie drückt Ash ganz fest.

"Ich will dich nie wieder verlieren! Ich hatte solche Angst, dich nie wiederzusehen. Mir kam alles wie ein Albtraum vor, der jetzt nebenher doch wahr geworden ist. Ich fühl mich schlecht!"

"Es war nicht deine Schuld und das wird es auch nicht bleiben. - Komm her."

Ash zieht Misty an sich, und küsst sie zärtlich. Zuerst wehrt sich Misty, doch dann merkt sie, dass es der Ash ist, den sie kennt und liebt.

Plötzlich verwandelt sich die Arena, die das Schlachtfeld war, in eine wunderschöne friedliche Idylle: ein Wald mit Blumen und eine riesige Lichtung bilden sich vor Ash. Ein Wunder der Natur wird erstrahlt von hellem Sonnenlicht, das die dunklen Wolken über dem Vertaniawald entgültig verschwinden lässt.

"Ash! Misty!"

"Was?!"

Ash dreht sich um. Nein, er hat sich nicht verhört. Team Rocket steht auf der Lichtung. Ash sieht Misty an. Misty sieht Ash an.

So das wars ^^ bitte um viele Comments, um, ihr wisst schon warum... ;)